

Pressemitteilung – 23.05.2018

## Am Samstag mit Wasser haushalten

### Stadtwerke Weinheim binden ersten Teilabschnitt der neuen Transportleitung für Trinkwasser in ihr Netz ein – Versorgung erfolgt aus der Wasserreserve der Hochbehälter

**WEINHEIM.** Ein spannender Tag ist für die Stadtwerke Weinheim gekommen: Am Samstag (26. Mai) binden sie den ersten Teilabschnitt der neuen Transportleitung aus dem Wasserwerk Hemsbach in ihr Trinkwassernetz ein. Dazu wird ab 6 Uhr auf einem Feld neben der Hüttenfelder Straße gearbeitet. Während der Einbindung wird die Bevölkerung aus den Hochbehältern mit Trinkwasser versorgt; der Nachschub aus Hemsbach ist in dieser Zeit nicht möglich. „Die Planung sieht vor, dass die Bevorratung ausreichend ist. Ich bitte dennoch die Bürgerinnen und Bürger, an diesem Tag sparsam mit Wasser umzugehen“, sagt Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, und appelliert an die Bürger: „Halten Sie Ihren Verbrauch bitte an diesem Tag so gering wie möglich, dann reicht der Vorrat sicher.“ Das Einbinden wird voraussichtlich 12 bis 14 Stunden dauern. Abends dürften die Arbeiten also umgesetzt sein und das Wasser aus Hemsbach kann wieder strömen.

Die Arbeiten sind im Vorfeld mit den Behörden abgestimmt worden; die Stadtwerke Weinheim haben auch die ansässigen Großunternehmen im Voraus über die Maßnahme informiert, so dass sie ihren Wasserbezug an diesem Tag ebenfalls auf ein Minimum begrenzen.

Die neue Transportleitung schafft eine Redundanz; dadurch wird die Sicherheit der Trinkwasserversorgung für die rund 60.000 Menschen in Weinheim und Gornheimetal noch einmal erhöht. Rund 2,2 Millionen Euro haben die Stadtwerke Weinheim bisher in diesen Teilabschnitt investiert. Die Bauzeit dafür betrug rund 18 Monate.

#### Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: [r.kern@weinheim.de](mailto:r.kern@weinheim.de)

23.05.2018 He